



**Vertretungen der
Öffentlichen Bibliotheken**



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Information in erster Linie

BVB BibliotheksVerbund
Bayern



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz


BSZ Bibliothekservice-Zentrum
Baden-Württemberg

**DEUTSCHE
NATIONAL
BIBLIOTHEK**

:ekz
bibliotheks
service

GBV

Schulungsunterlagen der AG RDA

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB

 **obv sg**

kobv 



IDS
Informationsverbund Deutschschweiz

 **hbz**
Wissen. Information. Innovation.

 **HeBis**
Information auf
den Punkt gebracht

Modul 4

Personen

DNB-Schulung auf der Grundlage von
Modul 4: Normdaten
der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

Personen

Moderne Namen

Sonderformen moderner Namen

Sonderformen „Notnamen“

Pseudonyme

Religiöse Personen

Fürsten und Adelige

Namen in einer nicht bevorzugten Schrift

Modul 4

Moderne Namen

RDA, AWR und ERL

- RDA Kap. 9 (RDA 9.19.1-7, 9.2.2.7, 9.2.2.5)
- AWR und ERL zu Kap. 9

Allgemeines

- Struktur:

Nachname, Vorname

bzw. **Persönlicher Name**

- In RDA ist die Unterscheidung bei Gleichnamigkeit (Disambiguierung) vorgesehen.
 - Gleichnamige Personen werden durch individualisierende Angaben eindeutig voneinander unterschieden

Unterscheidung gleichnamiger Personen

[RDA 9.19.1.3](#) sowie 9.19.1.4-7

- Es gibt Personen- und Namenssätze in der GND.
- Die Unterscheidung gleichnamiger Personen geschieht im Anzeigeformat und im Datenaustausch durch Hinzuziehen der Lebensjahre zum bevorzugten Namen, nicht aber durch die weiteren in RDA vorgesehen Merkmale (RDA 9.19.1.4-9.19.1.7: vollständigerer Name, Wirkungszeitraum, Beruf und Ähnliches)
- Die weiteren Elemente werden als Teil des Normdatensatzes erfasst, sind aber nicht Teil des normierten Sucheinstiegs.
- Siehe dazu auch [Erfassungshilfe EH-P-01](#)
- Zur Erfassung von Lebensdaten s. [Erfassungshilfe EH-P-02](#)

Unterscheidung gleichnamiger Personen

- Bei fehlenden Lebensdaten bleiben die entsprechenden Datensätze nicht-RDA-konform (Lebensdaten zählen zu den Kernelementen!). Bei Wiederaufgreifen des Datensatzes werden sie aber nach Möglichkeit ergänzt.
- Nur wenn keine identifizierenden Angaben vorhanden sind, die zur Unterscheidung gleichnamiger Personen dienen, soll ein Namenssatz angelegt bzw. ein Name benutzt werden.
- siehe dazu [EH-P-16 - Individualisierungsrichtlinie](#)

Informationsquellen

- Namen und identifizierende Merkmale von Personen / Familien / Körperschaften können grundsätzlich jeder Quelle entnommen werden. **RDA 9.2.1.2**
- Für die Bestimmung des bevorzugten Namens **RDA 9.2.2.2** gilt:
 - Vorlagen bzw. Ressourcen, die mit der Person in Verbindung stehen (z. B. Veröffentlichung der Person, aber auch externe Ressourcen wie z. B. Homepages)
 - sonst: Angaben aus Ressourcen über diese Person
 - sonst: weitere Quellen/Nachschlagewerke
- Weitere abweichende Namen:
Namen, die ein Benutzer bei der Suche verwenden könnte

Bevorzugter Name [RDA 9.2.2](#)

- Sprache: [ERL](#) zu [RDA 9.2.2.5.2](#)
der Name, der in den meisten originalsprachlichen Ressourcen vorkommt; Referenz ist ein größerer Katalog (z. B. im Verbund)
- Nicht bevorzugte Schrift: [RDA 9.2.2.5.3](#)
Transliteration
- Abweichende Schreibweisen: [RDA 9.2.2.5.4](#)
ressourcenspezifisch

Weitere Namensformen können grundsätzlich als abweichende Namen erfasst werden.

Änderung des bevorzugten Namens

RDA 9.2.2.7 + ERL zu RDA 9.2.2.7

- bei **Autorenmeldung** an GND-Redaktion
- bei Änderung eines Namens **aus rechtlichen Gründen**
(offizielle Namensänderung)
- bei offensichtlichen **Schreib- und Zeichenfehlern**
(fehlerhafte Erfassung zu einem früheren Zeitpunkt)

Änderung des bevorzugten Namens

- bei **lebenden deutschsprachigen Personen**: wenn eine bisherige abweichende Namensform in originalsprachigen Veröffentlichungen als bevorzugt verwendete Form zahlenmäßig überwiegt und in mindestens 10 aufeinanderfolgenden Ausgaben der Person verwendet wird
- bei **verstorbenen deutschsprachigen Personen (ab 1500)**: bei abweichendem Namen in zur Recherche herangezogenen Nachschlagewerken

Änderung des bevorzugten Namens

- bei **lebenden und verstorbenen Personen aus Staaten mit anderen Sprachen in lateinischer Schrift (ab 1500)**: wenn in LC Authorities ein anderer Name als bevorzugter Name ermittelt wird
- bei **lebenden und verstorbenen Personen aus Staaten mit Sprachen mit zu transliterierenden Schriften (ab 1500)**: wenn die zuständige Sprachredaktion einen anderen regelgerechten Namen festlegt

Zeitliche Einordnung

RDA 9.2.2.5.2

Gehen Sie vom Jahr **1500 als Ende des Mittelalters** aus.

Die Zahl 1500 ist nicht absolut zu sehen, sondern ein Richtwert dafür, wann ein Name als Familienname in Gebrauch kam. Für die Entscheidung über die Bildung des bevorzugten Namens ist zu berücksichtigen, ob die Wirkungszeit vor bzw. nach 1500 liegt.

Modul 4

Sonderformen moderner Namen

Artikel, Präfixe und Präpositionen

RDA 9.2.2.11.1 und **ERL** dazu, sowie **RDA F.11**

Zur Bestimmung des ersten Ordnungselements werden alphabetische Listen in der Sprache der Person oder in der Sprache ihres Wohnortes oder Wirkungsortes herangezogen

Einzelne Sprachen sind geregelt im Anhang **RDA F.11**

Artikel, Präfixe und Präpositionen

- Hat die Person Werke in mehreren Sprachen publiziert, werden für den normierten Sucheinstieg die Regelungen für diejenige Sprache herangezogen, in der die Person die meisten ihrer Werke veröffentlichte.
- Kann hier keine klare Entscheidung getroffen werden, ist folgende Bearbeitungsreihenfolge zu beachten:
 1. falls die Person in Deutsch veröffentlicht hat, wird der normierte Sucheinstieg nach den deutschen Namensregeln erfasst,
 2. ansonsten sind die Regelungen für das Land heranzuziehen, in dem die Person zur Zeit lebt oder arbeitet.
 3. Wenn das nicht weiterführt, dann die Regeln für die Sprache des Namens anwenden.

Artikel, Präfixe und Präpositionen

Für ALLE deutschen oder in einem deutschsprachigen Land lebenden Personen gilt folgende Regelung (die für die aus dem niederländischen stammenden Namen von RDA abweicht)

1. Wenn der **Name deutsch** ist und das **Präfix aus einem Artikel oder einer Verschmelzung eines Artikels mit einer Präposition** besteht, erfassen Sie das Präfix als erstes Element.
2. Für **sonstige Präfixe in deutschen Namen** erfassen Sie den Teil des Namens hinter dem Präfix als erstes Element.
3. Für **Namen mit Präfixen, die nicht deutsch** sind, folgen Sie den Bestimmungen für die Sprache des Namens.

[Erfassungshilfe EH-P-05](#)

Artikel, Präfixe und Präpositionen

Beispiele zu den auf der vorangegangenen Folie genannten Fällen:

- 1. Zur Mühlen, Heinrich von
Vom Berg, Friedrich**
- 2. Kleist, Heinrich von
Maur, Brigitte auf der**
- 3. Boor, Hans Otto de
Le Fort, Gertrud von
Di Fabio, Udo
Du Bois-Reymond, Emil Heinrich**

Anmerkung 1: Präfixe in französischen Personennamen werden groß geschrieben, wenn es sich um einen Artikel oder die Verschmelzung eines Artikels und einer Präposition handelt [RDA A.40.3](#)

Anmerkung 2: Wenn Nachnamen aus mehreren Teilen bestehen, einer davon ein Präfix enthält und die Teile mit einem Bindestrich verbunden sind, erfassen Sie den Bindestrich so, wie er in den Ressourcen steht, die mit der Person verbunden sind. [RDA 9.2.2.12](#) und [EH-P-05](#), S. 5

Artikel, Präfixe und Präpositionen

Als abweichender Name werden jeweils die weiteren Bestandteile des Namens als erstes Element eingetragen.

Beispiele:

Bevorzugter Name: **Am Acher, Paul**

Abweichender Name: Acher, Paul Am

Bevorzugter Name: **Le Fort, Gertrud von**

Abweichender Name: Fort, Gertrud von le

Akzente und sonstige diakritische Zeichen

RDA 8.5.4

- Akzente und sonstige diakritische Zeichen werden so erfasst, wie sie in der Vorlage erscheinen.
- Ist sicher, dass Akzente oder diakritische Zeichen wesentlicher Bestandteil des Namens sind und in der Vorlage weggelassen wurden, sind sie zu ergänzen.
 - Grundlage sind die Rechtschreibregeln der Sprache, in der die Daten erfasst werden.

Beispiel:

Ben Achour, Rafâa

Verwandtschaftsbezeichnungen

Verwandtschaftsbezeichnungen [RDA 9.2.2.9.5](#) + [ERL 1](#),
[9.2.2.11.2](#) und [9.2.2.12](#)

- sind u.a. Ó, Mac, Fitz, Abu, Ibn, Ben, Filho, Neto, Junior, Ogly, Zade
- können am Anfang oder am Ende eines Familiennamens stehen.
- werden als erstes Element vor dem Nachnamen erfasst.
- gelten als Präfixe, die weder ein Artikel, noch eine Präposition, noch eine Kombination aus beidem sind.

Beispiele:

Abū Zahrah, Muḥammad

Ben Harosh, Mosheh

Fitz Gerald, Gregory

Ó Faoláin, Dónal

Verwandtschaftsbezeichnungen

- Dies gilt auch, wenn die Verwandtschaftsbezeichnung mit einem Bindestrich bzw. direkt mit dem Nachnamen verbunden ist.

Beispiele:

MacDonald, William

Ter-Horst, Joannes Hermannus

- Von der Form mit dem Nachnamen als erstes Element kann verwiesen werden.

Beispiel:

Bevorzugter Name: **Mc Allister, Jamie**

Abweichender Name: Allister, Jamie Mc

- Im Falle von „Mc“ usw. ist die Erfassung der abweichenden Namensform mit dem Präfix „Mac“ nicht obligatorisch.

Verwandtschaftsbezeichnungen

- Portugiesische Verwandtschaftsbezeichnungen wie Filho, Junior, Neto, Sobrinho werden als Teil des Nachnamens erfasst.

Beispiel:

**Castro Sobrinho, Antonio Ribeiro de
Marques Junior, Milton**

- Orientalische Verwandtschaftsbezeichnungen werden analog zu den Portugiesischen behandelt.
- Für andere Sprachen außer dem Portugiesischen werden Abkürzungen wie Jr., Sr., fils, père und Ziffern (z. B. III) nach dem Vornamen nicht mit Komma und Spatium angefügt sondern in einem eigenen Unterfeld erfasst.

Patronyme - Allgemeines

[RDA 9.2.2.19](#) + [ERL](#)

- Werden als weiterer Vorname angesehen.
- Beim normierten Sucheinstieg ist das Patronym nach dem ersten Vornamen zu erfassen.
 - ⇒ Steht das Patronym beim selbstgebrauchten Namen an erster Stelle, müssen die Vornamen umgestellt und der erste Vorname als erstes Element erfasst werden.
- Als abweichender Name wird die Variante mit dem Patronym an erster Stelle eingetragen.

Patronyme - Allgemeines

Beispiele:

- **'Abé Gubañā**
Vorname: **'Abé** ; Vatersname: **Gubañā**
- **Solomon Gebre Christos**
Vorname: **Solomon** ; Vatersname: **Gebre Christos**
- **Kidāna Māryām Gétāhun**
Vornamen: **Kidāna Māryām** ; Vatersname: **Gétāhun**
- **Germāčaw Takla Ḥawāryāt**
Vorname: **Germāčaw** ; Vatersname: **Takla Ḥawāryāt**
- **Isaac ben Aaron**
Vorname: **Isaac** ; Vatersname: **ben Aaron**

Patronyme - Arabische Namen

RDA Anhang F.1

- Anhang F.1 gilt nur für arabische Namen, die ursprünglich in arabisch geschrieben sind und über keinen Nachnamen verfügen.
- Beim normierten Sucheinstieg wird das erste Element mit Hilfe der angegebenen Nachschlagewerke festgelegt. Dies ist der Teil des Namens, unter dem die Person am bekanntesten ist.
- Nach dem ersten Element werden die anderen Namensbestandteile in folgender Reihenfolge erfasst: khiṭāb (Ehrenname), kunyah (Kompositum), ism (Vorname), Patronym und sonstige Namen

Patronyme - Arabische Namen

- Khiṭāb (Ehrenbestandteil, dessen letzter Teil typischerweise al-Dīn ist): **Rashīd al-Dīn Ṭabīb**
- Kunyah (meist ein Kompositum mit Abū oder Umm als erstem Wort): **Abū al-Barakāt Hibat Allāh ibn ‘Alī
Umm Kulthūm**
- Ism (Vorname): **Alī ibn Abī Ṭālib, Caliph
Bashshār ibn Burd**
- Patronym (meist ein Kompositum mit Ibn oder Bin (Sohn von) oder Bint (Tochter von) als erstem Wort):
**Ibn Hishām, ‘Abd al-Malik
Bint Ṭalāl, Basmah**
- Sonstige Namen: Laqab (beschreibender Beiname):
Abū Shāmah, ‘Abd al-Raḥmān ibn Ismā‘īl

Patronyme - Arabische Namen

- Ein Patronym kann auch als erstes Element erfasst werden, sofern es vom Namen des Vaters abgeleitet ist.
- Erfüllt das Patronym nicht die oben erwähnte Voraussetzung, wird es weggelassen.
- Wenn der Name auch mit einem anderen Element an erster Stelle sinnvoll ist, wird ein abweichender Name mit diesem anderen Teil als erstes Element erfasst.

Patronyme - Isländische Namen [RDA F.4](#)

- Die Ansetzungsform des Sucheinstiegs wird als persönlicher Name in der Form Vorname – Patronym – Familienname angegeben.
- Folgt nach dem Vornamen oder dem Patronym eine Ortsbezeichnung, wird diese als integraler Bestandteil des Namens behandelt.
- Als abweichende Namen werden folgende Teile jeweils als erstes Element erfasst:
 - das Patronym
 - der Familienname

Beispiel:

Vorname: **Bjarni** ; Patronym: **Benediktsson** ;

Ortsbezeichnung: **frá**

Hofteigi

Bevorzugter Name: **Bjarni Benediktsson frá Hofteigi**

Abweichender Name: Benediktsson frá Hofteigi, Bjarni

Abweichender Name: Frá Hofteigi, Bjarni Benediktsson

Patronyme - Rumänische Namen

vgl. [RDA Anhang F.9](#)

- Das Patronym mit dem Suffix „**ade**“ wird als erstes Element erfasst.

Beispiel:

Heliade Rădulescu, Ion

- Es wird kein abweichender Name eingetragen.

Modul 4

Sonderformen, „Notnamen“

[Erfassungshilfe EH-P-15](#)

Namen, die aus einer Phrase bestehen

[RDA 9.2.2.22](#) und [9.2.2.23](#)

Ein Name, der

- aus einer Phrase oder Benennung besteht, die keinen Vornamen enthält
oder
- aus einer Phrase besteht, die aus einem oder mehreren Vornamen besteht, denen andere Wörter vorangehen, die aber keine Anrede oder Berufs- oder Amtsbezeichnung darstellen,

wird im Allgemeinen in der vorliegenden Reihenfolge erfasst.

Namen, die aus einer Phrase bestehen

Beispiele:

El Greco

Boy George

Little Richard

DJ. Jazzy Jeff

Meister des Aachener Altars

Big Hand (Musiker)

(Benennung lässt nicht an eine Person denken)

Nach [**RDA 9.2.3.10**](#) wird die invertierte Form der Benennung als abweichender Name erfasst.

Beispiele:

Greco, El

George, Boy

Richard, Little

Namen, die aus einer Phrase bestehen

Phrase, die den Namen einer anderen Person enthält

RDA 9.2.2.24 sowie die zugehörige **ERL**

- Eine Phrase, die den Namen einer anderen Person enthält, wird in der vorliegenden Reihenfolge erfasst.

Beispiel:

Pseudo-Aristoteles

- Bisher: keine eigenen Datensätze mit dem Sucheinstieg „Pseudo-“, sondern Verweisungen zur realen Person. Datensätze in der GND müssen mit der Anwendung von RDA korrigiert werden (ERL).

Modul 4

Pseudonyme

[Erfassungshilfe EH-P-06](#)

Individuen mit mehreren Identitäten

RDA 9.2.2.8 + ERL

Individuen mit mehreren Identitäten

- **Pseudonyme und wirkliche Namen** sind nach RDA meist als **jeweils eigene Datensätze** zu erfassen

Dabei werden verschiedene Fälle unterschieden:

Individuen mit mehreren Identitäten

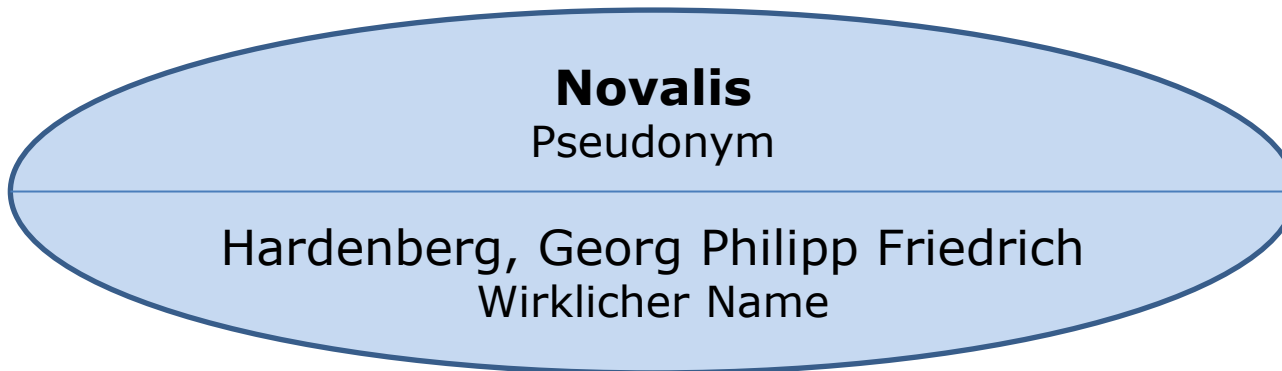
Fall 1 – Eine Person benutzt nur ein Pseudonym und nie den wirklichen Namen.

Es wird nur ein Datensatz erfasst! Der bevorzugte Name ist das Pseudonym und der wirkliche Name wird als abweichender Name erfasst.

Bevorzugter Name: **Novalis**

Abweichender Name: Georg Philipp Friedrich von Hardenberg

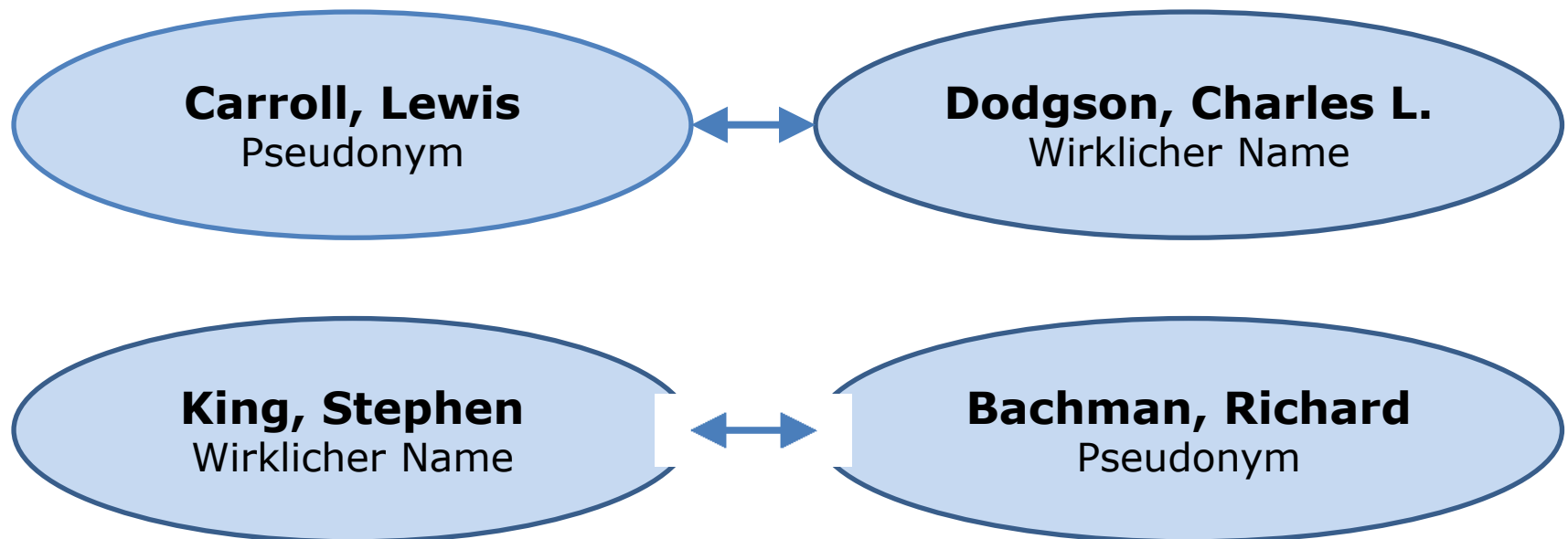
Beispiel für einen Datensatz:



Individuen mit mehreren Identitäten

Fall 2 – Eine Person benutzt sowohl ihren wirklichen Namen als auch ein Pseudonym.

Das Pseudonym und der wirkliche Name werden als bevorzugte Namen in getrennten Sätzen erfasst und diese miteinander verlinkt.



Individuen mit mehreren Identitäten

Fall 2 – Eine Person benutzt sowohl ihren wirklichen Namen als auch ein Pseudonym.

Es werden zwei Datensätze erfasst und in der *Formalerschließung* die jeweils zugehörigen Publikationen verknüpft.

- In der *Sacherschließung* wird nur ein Datensatz benutzt; dieser ist der sogenannte „**Basic Heading**“ (Bevorzugter Normdatensatz, Basis-Normdatensatz).
Das ist je nach Quellenlage entweder der wirkliche Name oder das Pseudonym; bei der Verwendung mehrerer Pseudonyme immer das bekannteste.
- Sonderfall: wird unter dem Pseudonym nicht publiziert, wird es analog zu Fall 1 als weitere Namensform erfasst, als Pseudonym codiert und mittels einer Bemerkung gekennzeichnet (z. B. Deckname, Künstlernamen usw.)

Individuen mit mehreren Identitäten

Fall 3 – Eine Person benutzt mehrere Pseudonyme und ggf. auch ihren wirklichen Namen.

Jeder dieser Namen wird als bevorzugter Name in einem eigenen Datensatz erfasst. Alle Datensätze werden jeweils sowohl mit dem „Basic Heading“ als auch untereinander verlinkt.

Beispiel:

Hauptpseudonym: **Peters, Ellis**

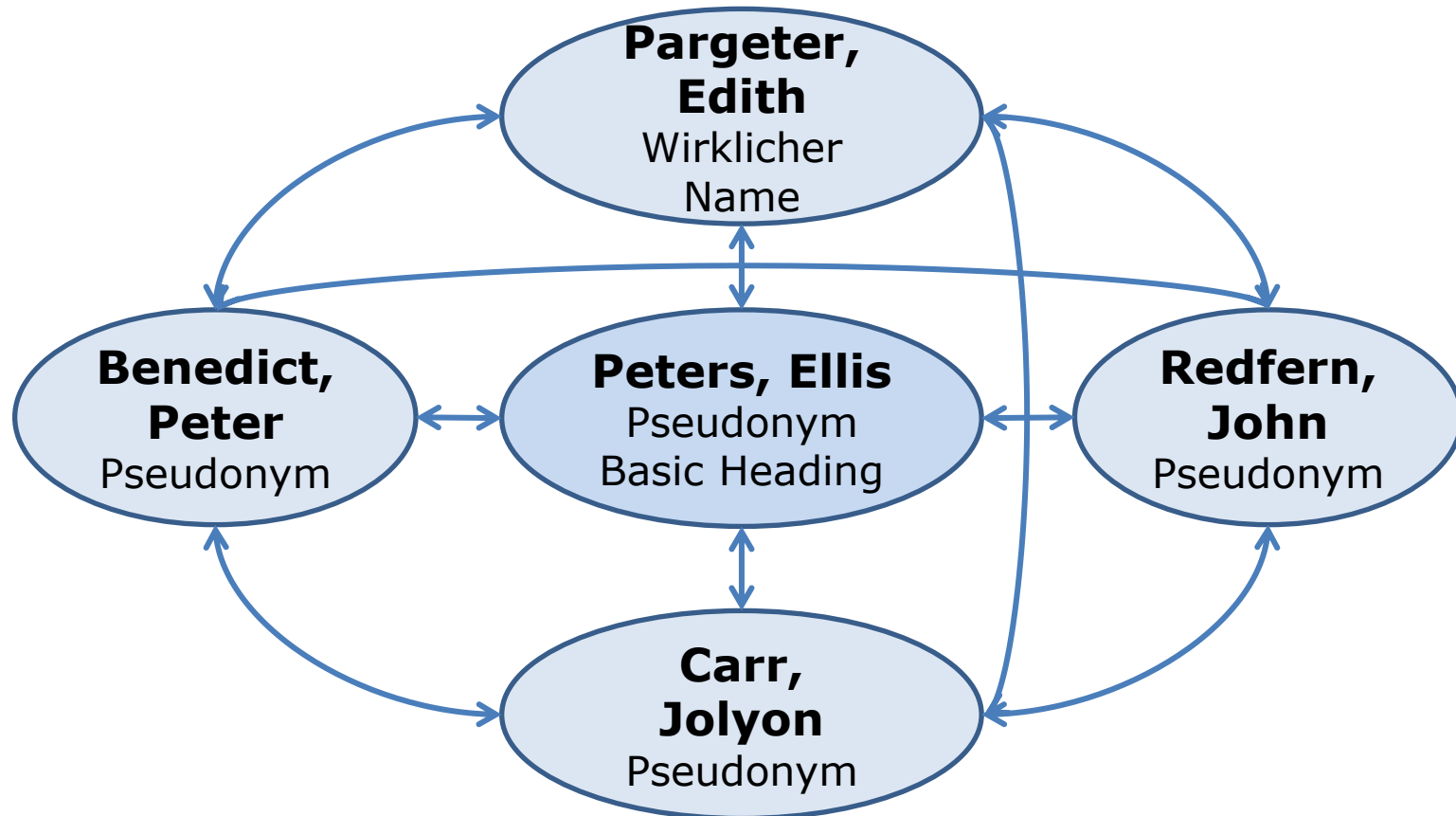
weitere Pseudonyme: **Carr, Jolyon; Benedict, Peter;
Redfern, John**

Wirklicher Name: **Pargeter, Edith**

- FE: Es werden mehrere Datensätze erfasst und die jeweils zugehörigen Publikationen verknüpft.
- SE: nur der „Basic Heading“ wird benutzt.

Individuen mit mehreren Identitäten

Fall 3 – Eine Person benutzt mehrere Pseudonyme und ggf. auch ihren wirklichen Namen.



Sammel- und Verlagspseudonyme

Ein **Sammelpseudonym** ist zu vermuten, wenn die Autoren die Veröffentlichung zusammen verfassen (meist ohne unterscheidbare Anteile) und wenn der Name von den Autoren gewählt wird.

Ein **Verlagspseudonym** ist zu vermuten, wenn der Name vom Verlag vorgegeben wird und die Autoren nicht zusammen, sondern nacheinander schreiben. Kommt in der Regel bei Heftchenreihen oder anderer Trivialliteratur vor.

Sammel- und Verlagspseudonyme

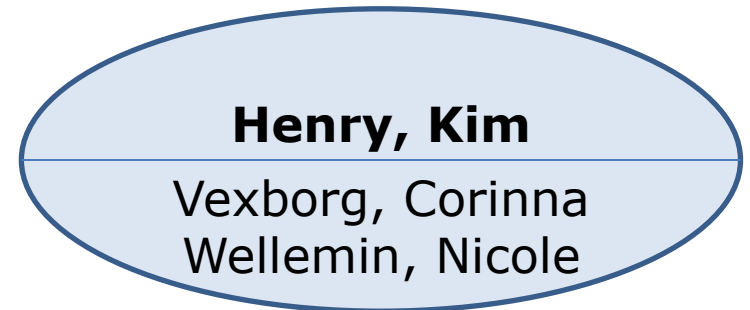
Fall 4 – Sammelpseudonym für 2 oder mehr Personen; keine Titel unter den wirklichen Namen verfasst.

Das Sammelpseudonym wird als bevorzugter Name gewählt und die wirklichen Namen als abweichende Namen erfasst.

Sammelpseudonym: **Henry, Kim**

Name von Person 1: Vexborg, Corinna

Name von Person 2: Wellemin, Nicole



→ Es wird nur **ein Datensatz** erstellt, in diesem werden das *Sammelpseudonym als bevorzugter Name* und die *wirklichen Namen als abweichende Namen* erfasst.

Sammel- und Verlagspseudonyme

Fall 5 – Sammelpseudonym für 2 oder mehr Personen; im Katalog gibt es Titel unter mindestens einem wirklichen Namen.

Sowohl Sammelpseudonym als auch die wirklichen Namen werden als bevorzugte Namen in separaten Datensätzen gewählt. Die wirklichen Namen werden nur mit dem Sammelpseudonym, aber nicht untereinander verlinkt.

Beispiel:



→ Es werden separate Datensätze erstellt und die jeweils zugehörigen Veröffentlichungen verknüpft.

Sammel- und Verlagspseudonyme

Fall 6 – Ein Pseudonym wird von mehreren Personen benutzt (Verlagspseudonym).

Sowohl das Pseudonym als auch die wirklichen Namen werden als bevorzugte Namen erfasst und die wirklichen Namen mit dem Sammelpseudonym verlinkt. Es werden separate Datensätze erstellt und die jeweils zugehörigen Veröffentlichungen verknüpft. Die wirklichen Namen werden mit dem Sammelpseudonym verlinkt. (vgl. Fall 5)

→ ***Das gilt nur, wenn die jeweiligen Personen selbst das Pseudonym lüften; im anderen Fall wird nur das Verlagspseudonym ohne Verlinkung zum wirklichen Namen benutzt.***

→ Verlagspseudonym: **Cotton, Jerry**

→ die Gesamtheit der beteiligten Personen unbekannt

Hinweise

1. Personen, die zwar nicht „schreiben“, aber zu Ressourcen gehörig sind (z. B. Hrsg., Illustratoren, Fotografen, Sprecher), werden in diesem Kontext wie Autoren behandelt.
2. Ausnahme: Künstler, Schauspieler und andere Personen, die nicht selbst veröffentlicht haben und nicht anhand der Ressourcen zugeordnet werden können, werden wie bisher nach den Nachschlagewerken angesetzt. Wenn eine dieser Personen allerdings als Verantwortlicher einer Publikation genannt ist, gilt 1.
3. **Pseudonyme müssen offiziell gelüftet sein**
(Nachschlagewerke, eigene Veröffentlichungen, Homepage, usw., nicht Wikipedia!)

Hinweise

Zuordnung von Veröffentlichungen nach Aufwandsabschätzung

Nur **eindeutige Zuordnungen**, aber immer der Hinweis in den beteiligten Datensätzen:

Weitere Titel finden Sie ggf. auch unter dem Pseudonym bzw. dem wirklichen Namen

Modul 4

Religiöse Personen

[Erfassungshilfe EH-P-09,](#)
[Erfassungshilfe EH-P-10](#)

Geistliche Würdenträger (christliche)

[RDA 9.4.1.7](#) + [ERL](#)

- Der normierte Sucheinstieg für **Bischöfe** und **Erzbischöfe**, bei denen der Sucheinstieg **mit einem persönlichen Namen** beginnt, besteht aus: *persönlicher Name* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, ggf. *Zählung* in römischen Ziffern durch Punkt abgeschlossen, Name des *zuletzt innegehabten (Erz-) Bistums* in der im Deutschen gebräuchlichen Form, *Titel (Erz-) Bischof*
- Zählung und Titel werden in je eigenen Unterfeldern erfasst
- (Erz-)Bistum und Titel stehen in demselben Unterfeld, getrennt durch Komma und Spatium
- führt eine Person mehrere **Titel**, so wird der **ranghöchste** zur Bildung des normierten Sucheinstiegs herangezogen

Geistliche Würdenträger (christliche)

[RDA 9.4.1.7](#) + [ERL](#)

Beispiele:

Hinkmar, Reims, Erzbischof, 806-882

Adalbert I., Bremen, Erzbischof, 1000-1072

Agiulf, Halberstadt, Bischof, -894

Lantbert, Freising, Bischof, -957

Uberto III., Rimini, Bischof, -1065

Guichard, Troyes, Bischof, 1250-1317

Sonstige Personen mit religiöser Berufung

[RDA 9.4.1.8](#) + [ERL](#)

- Sonstige Personen mit religiöser Berufung erhalten den religiösen **Titel** als Teil des normierten Sucheinstiegs **nur, wenn** sie ihn **selbst gebrauchen** oder wenn er in den Ressourcen bzw. Nachschlagewerken **überwiegend mit ihrem persönlichen Namen verbunden** ist
- die selbst gebrauchte Namensform hat Vorrang vor der Namensform, die in den Nachschlagewerken verzeichnet ist
- hat eine Person einen religiösen und einen weltlichen Namen, so wird der Name, der nicht der bevorzugte Name ist, als abweichender Name erfasst
- der normierte Sucheinstieg für **Personen der Neuzeit**, bei denen der Sucheinstieg die Form **Nachname, Vorname** hat, wird **ohne Hinzufügung des Titels** gebildet

Sonstige Personen mit religiöser Berufung

[RDA 9.4.1.8](#) + [ERL](#)

Beispiele:

Löw, Rabbi, 1525-1609

Śrīharṣa, 12. Jh.

Ramana, Maharshi, 1879-1950

Bhuridatta, Phikku, 1870-1949

Phra Thēpwisutthimēthi (Ngūám), 1906-1993

[*RDA-Anzeigeform*] [*GND-Anzeigeform*: Phra
Thēpwisutthimēthi, Ngūám, 1906-1993]

Aber

Idriz, Benjamin, 1972- [*nicht*: Idriz, Benjamin, Imam,
1972-]

Neuberger, Julia, 1950- [*nicht*: Neuberger, Julia, Rabbinerin,
1950-]

Heilige

RDA 9.6.1.4 + ERL

- Für christliche **Heilige** wird obligatorisch als Kennzeichnung *Heiliger* bzw. *Heilige* erfasst;
- der bevorzugte Name für Heilige wird analog zu sonstigen Personen ihrer Zeit gebildet;
- die deutschsprachigen **Gattungsbezeichnungen *Heiliger*, *Heilige*** sind kein Namensbestandteil;
- sie werden aber – **außer bei Päpsten, Kaisern und Königen** – im normierten Sucheinstieg und in den zusätzlichen Sucheinstiegen **stets dem Namen hinzugefügt**, durch Komma und Spatium getrennt;
- die Gattungsbezeichnung wird in einem eigenen Unterfeld erfasst, auch bei abweichenden Namensformen;
- hat ein Heiliger noch andere Titel, steht *Heiliger* am Ende aller Namenszusätze;
- die Gattungsbezeichnung wird außerdem als getrenntes Element (Beziehung) erfasst und mit *obin* codiert

Modul 4

Fürsten und Adlige

[Erfassungshilfe EH-P-08](#)

Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Adelstiteln

[RDA 9.2.2.14](#) und zugehörige [ERL](#)

Der Adelstitel wird nur dann dem bevorzugten Namen hinzugefügt, wenn er von der Person selbst verwendet wird. Dabei wird die Sprache gewählt, in der der Titel verliehen wurde. Der Titel wird dann durch Komma getrennt angegeben.

Adelstitel werden außerdem in der GND (zusätzlich) in einem eigenen Datenfeld erfasst.

Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Adelstiteln

Beispiele für den normierten Sucheinstieg:

Dönhoff, Marion, Gräfin, 1909-2002

(der Adelstitel wurde selbst gebraucht, deshalb wird er dem bevorzugten Namen hinzugefügt. Zusätzlich wird er in einem eigenen Datenfeld erfasst)

Weizsäcker, Richard von, 1920-2015

(der Adelstitel „Freiherr“ wurde nicht selbst gebraucht, deshalb wird er dem bevorzugten Namen nicht hinzugefügt, sondern nur in einem eigenen Datenfeld erfasst)

Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Adelstiteln

[RDA 9.2.2.14](#) und zugehörige [ERL](#)

Wenn ein Adelstitel nicht nur den Rang bezeichnet, sondern einen Eigennamen beinhaltet, beginnt der bevorzugte Name mit dem Eigennamen. Vorname und ggf. Familienname folgen, danach kommt die Rangbezeichnung.

Beispiele für den normierten Sucheinstieg:

Marlborough, John Spencer-Churchill, Duke of, 1822-1883

Pompadour, Jeanne Antoinette Poisson, marquise de, 1721-1764

Namen von Fürsten

RDA 9.2.2.20 und zugehörige **ERL 1**

Zählungen, die zu einem persönlichen Namen gehören, auf den ein zweiter persönlicher Name folgt, werden als Wortfolge „Vorname Zählung. Vorname“ erfasst.

Beispiel für den normierten Sucheinstieg:

Gustav IV. Adolf, Schweden, König, 1778-1837

Modul 4

Namen in einer nicht
bevorzugten Schrift

[Erfassungshilfe EH-P-14](#)

Transliteration

RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn der Name einer Person in einer Schrift gefunden wird, die von der bevorzugten Schrift der Agentur abweicht, transliterieren Sie den Namen.
- Dazu benutzen Sie die gültigen [Transliterationstabellen](#).
- Die Groß- und Kleinschreibung richtet sich nach den Regeln der jeweiligen Sprache; s. dazu [RDA Anhang A](#) (A.32 – A.55).

Transliteration

- Bei Personen, die nicht in lateinischer Schrift veröffentlichen und deren Publikationen in Übersetzungen vorliegen, wird möglichst eine originalschriftliche Form der Transliteration zugrunde gelegt.
- Die Alternative unter [RDA 9.2.2.5.3](#) wird nicht angewendet.

Abweichende Namen

- **RDA 9.2.2.5.3:**
Erfassen Sie andere Formen des transliterierten Namens als abweichende Namen.
- Originalschriftliche Formen können als abweichende Namen erfasst werden oder als „Bevorzugter Name in Originalschrift“. Letzterer ist die originalschriftliche Entsprechung des bevorzugten Namens und kann bei der Erschließung originalschriftlicher Titel statt dessen benutzt werden.



- <https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Informationsseite+zur+GND>
- <http://access.rdatoolkit.org/>
- <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/RDA-Info>
- rda-info@dnb.de